

Erfüllung ihrer Forderung, ließen auch, da Dänemark eine solche weigerte, am 1. Februar 1864 ihre Truppen in Schleswig einrücken. Die Dänen widersetzten sich dem Einmarsch, und so war der Krieg erklärt. Die Preußen unter Friedrich Carl schlugen die Dänen bei Missunde und erstürmten später die Düppeler Schanzen, während die Österreicher unter Gablenz bei Overjell und Oversee Siege erfochten. Auf Englands Vorschlag ward nun (am 25. April) in London eine Konferenz eröffnet. Auch Deutschland war hier (neben Österreich und Preußen) durch einen besondern Gesandten des Bundestags vertreten. Die Verhandlungen scheiterten an Dänemarks Hartnäckigkeit, und der Krieg begann aufs neue. Er war von kurzer Dauer, aber durch eine glänzende Waffenthat der Preußen bezeichnet. Eine preussische Truppe setzte (am 29. Juli) während der Nacht auf Rähnen nach der Insel Alsen über und vertrieb die Dänen aus ihren Verschanzungen und von der ganzen Insel. Die Österreicher ihrerseits räumten Jütland von den noch daselbst befindlichen dänischen Truppen. Nun hat Dänemark um Frieden. Derselbe kam am 30. Oktober 1864 in Wien zu stande. Dänemark trat Schleswig-Holstein und Lauenburg an seine Sieger, die beiden deutschen Großmächte, einfach ab.

## Zwölftes Kapitel.

### Die Neugestaltung Deutschlands 1866.

Über das endgültige Schicksal der Herzogtümer gerieten Österreich und Preußen in Streit. Preußen wünschte dieselben zu besitzen; Österreich, für welches der Besitz so weit entlegener Länder keinen Wert hatte, wollte doch nicht zulassen, daß Preußens Macht dadurch verstärkt würde. Es verwendete sich für Übertragung derselben an Herzog Friedrich. Preußen lehnte dies nicht geradezu ab, verlangte aber — in seinem und Deutschlands Interesse —, daß ihm die Zügelmacht gesichert werde, über die militärischen und maritimen Kräfte der Herzogtümer (den ausgezeichneten Kriegshafen in Kiel und die seetüchtige Bevölkerung dieser Länder) jederzeit frei verfügen zu können. Diese Forderungen (die sog. „Februarforderungen“, weil in einer Note vom 22. Februar 1865 enthalten) wies Herzog Friedrich zurück. Nun ging Bismarck darauf aus, die Herzogtümer für Preußen zu gewinnen. Dadurch ward natürlich das Verhältnis zu Österreich ein äußerst gespanntes. Noch einmal fand eine Art von Auseinander-